



Landwirtschaftsamt

Gesuch Umbruch extensiv genutzte Wiese

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname: _____ Betriebs-Nr.: _____

Adresse: _____ Telefon/Mobile: _____

PLZ/Ort: _____

Rechtliche Grundlagen

Anhang 4 Bst. A Ziff. 1.1.4 der Direktzahlungsverordnung (SR 910.13, Abk. DZV)

Angaben zur Umbruchfläche

Standortgemeinde	
Parzellen-Nr.	
landw. Produktionszone	
FZ-3 Code aus Agricola (optional)	
umzubrechende Fläche (a)	
Jahr der Ansaat nach Umbruch	
ausserhalb Naturschutzgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
angrenzend an ein Naturschutzgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
angrenzend an ein Gewässer (< 6m)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deponieuntergrund	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
reduzierte Düngung seit	
keine Düngung seit	
Exposition	<input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> W
Neigung	<input type="checkbox"/> <18% <input type="checkbox"/> 18-35% <input type="checkbox"/> >35%
Bodenart	<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer
Steinanteil	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch
Humusanteil	<input type="checkbox"/> <5% <input type="checkbox"/> 5-10% <input type="checkbox"/> >10%
Gründigkeit	<input type="checkbox"/> sehr flach <input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief
Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> trocken bis frisch <input type="checkbox"/> feucht bis nass
Vernetzungsprojekt (optional)	

Begründung des Umbruchs/Sanierung

.....
.....
.....

Vorgesehene Saat-Mischung

- Direktbegrünung (Heugrassaat aus der Umgebung, < 30 km)
- Lokales Saatgut (Heudruschsaat, < 30 km)
- Standardmischung:



Chemische Entfernung notwendig?

Ja Nein

Wenn ja, mit welcher Begründung?

.....
.....

und mit welchem Mittel?

.....

und auf welchem Anteil in % der Fläche soll das Mittel eingesetzt werden?

100% (Fläche < 50 a) % (Fläche < 50 a) maximal 20% (Fläche > 50 a)

Mechanische Entfernung?

Ja Nein

Wenn ja, verwendete Methode?

.....
.....

Die Fachperson (LZSG / Ökobüro)

Büro/Institution:.....

Ort und Datum:..... Unterschrift:.....

Die Bewirtschafterin/der Bewirtschafter

Ort und Datum:..... Unterschrift:.....

Gesuchablauf

Das Gesuch **mit einem Situationsplan der umzubrechenden Fläche** (Grundlage: Luftbild inkl. AV-Daten) bis spätestens Ende August resp. Ende März einsenden an: Landwirtschaftsamt, Thomas Benz, Unterstrasse 22, 9001 St.Gallen.

Das Landwirtschaftsamt prüft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) die vorzeitige Entfernung der Vegetation der oben beschriebenen Fläche gemäss Anhang 4 Bst. A Ziff. 1.1.4 DZV und eröffnet den Entscheid innerhalb dreier Wochen nach den genannten Terminen dem Gesuchsteller. Bei einem positiven Entscheid können nach Art. 59 Abs. 4 der DZV im Ansaat- und Folgejahr, falls notwendig, Säuberungsschnitte vor dem Schnittzeitpunkt nach DZV durchgeführt werden.

Das Gesuch gilt nicht als Anmeldung für die Biodiversitätsförderflächen Qualitätsstufe II. Die Anmeldung für die Eintrittskontrolle ist im Rahmen der Strukturdatenerhebung bis spätestens am 31. März zu erledigen. Die Kosten der Kontrolle gehen zu Lasten der Bewirtschafterin/ des Bewirtschafters.

Bitte beachten Sie das Merkblatt „Umbruch und Neuansaat artenreicher Blumenwiesen“. Link: <http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare.html>